

## **Herausforderung Führung**

### *11. Symposium für Personalmanagement im öffentlichen Sektor*

Am 17. November 2016 fand das 11. Symposium für Personalmanagement im öffentlichen Sektor in den Räumlichkeiten der Zentralverwaltung der FHÖV NRW statt. Über 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zu der eintägigen Veranstaltung nach Gelsenkirchen. Während des Symposiums wurde die Thematik „Herausforderung Führung – Führen wollen, führen können, schwierige Situationen meistern“ behandelt. Die wissenschaftliche Leitung und Moderation hatte Prof. Dr. Andreas Gourmelon inne. Bei der Planung und Organisation des Symposiums wurde die Fachhochschule tatkräftig durch das Studieninstitut Ruhr unterstützt. Gefördert wurde die Durchführung der Veranstaltung durch Mittel des Forschungszentrums Personal und Management.

Prof. Dr. Andreas Gourmelon stellte zu Beginn die Aktivitäten der FHÖV NRW im Bereich Personalmanagement vor. Dabei ging er insbesondere auf die neue Veranstaltungsreihe „Verwaltungs- und Personalmanagement aktuell“ ein, indem er auf Veranstaltungen zum Gleichstellungsrecht und zum E-Governmentgesetz NRW verwies. Nach dem Grußwort des Präsidenten der FHÖV NRW, Reinhard Mokros, erläuterte Dr. Sabine Seidel, Direktorin des Studieninstituts Ruhr, die Modulare Qualifizierung für Nachwuchsführungskräfte.

MinDir Prof. Dr. Hans Hofmann, Abteilungsleiter im Bundesministerium des Innern, erläuterte die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an Führungskräfte.

Mag. Karin Gastinger, Bundesministerin der Justiz a.D. der Republik Österreich und ehemalige EU-Ratsvorsitzende für den Justizrat, beschrieb Anforderungen an Compliance Management Systeme. Sie stellte die Besonderheiten dieser Systeme im öffentlichen Sektor und deren Vorzüge vor. Zudem zeigte sie mehrfach die Rolle der Führungskräfte in Compliance-Fragen auf.

Die Arbeits- und Organisationspsychologin und Fachbuchautorin Dr. Fritzi Wiessmann befasste sich in ihrem Beitrag mit der Frage, wie Führungskräfte mit psychisch belasteten und kranken Beschäftigten umgehen sollten. Sie ging zuerst auf Veränderungen der Arbeitswelt ein und zeigte anschließend auf, dass insbesondere psychische Belastungen heutzutage die Arbeitswelt dominieren.

Dr. Karl Heinz Blasweiler, Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer aus Lüdenscheid, gab Führungskräften Tipps, wie sie mit Konflikten in ihren Teams professionell umgehen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitierten davon, dass sich der Referent in hohem Maße sowohl wissenschaftlich als auch praktisch mit dem Thema auseinandergesetzt hat.

Prof. Dr. Olaf Klingebiel von der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen gab Antworten auf die Frage, ob Führung heutzutage unbequem und/oder reizvoll ist. Er reflektierte aktuelle Forschungserkenntnisse und berichtete über seine eigenen Führungserfahrungen.

Bernd Heinen, Inspekteur der Polizei NRW, ging auf die Spannungsfelder der Führungsarbeit zwischen Alltag und besonderen Einsatzsituationen ein. Dabei zeigte er die besonderen Herausforderungen und Belastungen auf, denen sich die Polizei bei der Bekämpfung des Terrorismus ausgesetzt sieht.

Das Symposium bot wie immer eine gute Möglichkeit, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu Personalmanagern und Führungskräften zu knüpfen. Die Vorträge der Referentinnen und Referenten

sind – wie üblich beim Symposium für Personalmanagement der FHöV NRW – in einem Tagungsband dokumentiert (Gourmelon, Andreas (2016): Herausforderung Führung. ISBN 978-3-8073-2577-4).

Prof. Dr. Andreas Gourmelon  
FHöV NRW, Abteilung Gelsenkirchen